

09. März 2011

## Gespräch mit dem Präsidenten der Bundespolizeidirektion München

Am 09. März 2011 führte der geschäftsführende Vorstand der **GdP-Direktionsgruppe München** mit dem Präsidenten der Bundespolizeidirektion München, Herrn Präsident Steiger ein Gewerkschaftsgespräch.

Folgende Punkte wurden besprochen:

### ■ **Vorübergehende Umsetzungen - 2. Quartal 2011**

Aufgrund der Planungen zu den bevorstehenden vorübergehenden Umsetzungen für das 2. Quartal 2011 entsteht nach Ansicht der GdP eine nicht mehr zumutbare Mehr-/Überbelastung für die Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizeidirektion München.

Der Präsident wurde gebeten, diesen extrem hohen Bedarf nochmals zu überprüfen. Eine Überprüfung wurde zugesagt!

### ■ **„AZV / Neue Dienstpläne“**

Zum Thema „AZV / Neue Dienstpläne“ wurde der Sachstand erörtert. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen des Bundespolizeipräsidiums in Potsdam steht noch aus.

### ■ **Beförderungen vom POM zum PHM / Verwaltungsbeamtenbereich**

Zur derzeitigen Perspektivlosigkeit im Bereich der Beförderungen der POM bzw. im Verwaltungsbereich wurde der Präsident gebeten, die Vorschläge der Gewerkschaft der Polizei mit zu unterstützen und auch auf dienstlicher Schiene verschiedene Möglichkeiten zu prüfen.

### ■ **Transparenz von Maßnahmen**

Der Präsident wurde gebeten, die notwendige Transparenz insbesondere bei belastenden Maßnahmen (z. B. vorübergehende Umsetzungen) zu verbessern.